

Kinder wollen singen

Gemeinfreies Liedgut fürs ganze Jahr

Impressum

Herausgeber:

Musikpiraten e.V.
Frankfurt am Main
www.musikpiraten-ev.de

Druck und Bindung:

DRUCKHELDEN.DE GmbH & Co. KG
Mellrichstadt
www.druckhelden.de

Umschlaggestaltung:

René Waller (www.nerdcore.de)

Satz:

Benedikt Seidl

Keine Rechte vorbehalten.



Alle Notensätze in diesem Buch sind gemeinfrei und gehören folglich niemandem. Eine Download-Möglichkeit zum Ausdrucken und Weiterverbreiten findet sich unter <http://musik.klarmachen-zum-aendern.de/kinderlieder>

Notensatz

Wolfgang Pilz, Jan Niggemann, Christian Eichhorn, Patrick Cernko, Michael "Bosso" Beck, Jan-Peter Voigt, Carsten Urbach, Sebastian 'tirsales' Nerz, Beate Paland, Nine, Raphael Weber, Uwe Caspari, Thomas Wesenigk, Ingo Felger, Michael Fromm (www.musik-fromm.de), Carsten Knittel (www.mcnoten.de), Nils Wabnik, Monika Cisch, Mathias Linkerhand (www.proflagic.com), Daniel Johannes Meyer, Johann Markl

Liebe Leserin, lieber Leser

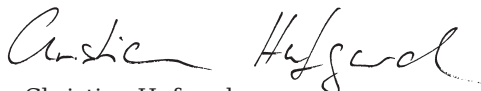
Du hältst gerade ein Liederbuch mit ausschließlich gemeinfreien Kinderliedern in den Händen. Das heißt, die Urheber, denen wir diese Lieder verdanken, sind vor mindestens 70 Jahren verstorben. Ihre Werke gehören somit der Allgemeinheit und niemand kann und darf ihre Nutzung einschränken.

Jedes der Notenblätter darf und soll kopiert, verbreitet und gesungen werden. Nur so kann dieses teilweise Jahrhunderte alte Kulturgut Bestandteil einer lebendigen Kulturlandschaft der Gegenwart und auch der Zukunft sein. Abgesehen von diesem intellektuellen Ansatz gehört gemeinsames Musizieren zu den schönsten und einfachsten Möglichkeiten, Gemeinschaft aufzubauen und zu erleben.

Und wieso verschenkt der Musikpiraten e.V. dieses Buch? Nun, Zweck des Vereins ist die Förderung freier Kultur mit Schwerpunkt Musik als künstlerischem Ausdrucksmittel. Wir sehen dieses Liederbuch als einen wichtigen Bestandteil zur Verwirklichung dieses Zwecks an. Das Buch kann übrigens auch als PDF heruntergeladen werden, um dann einfach ausgedruckt und weiterverteilt werden zu können. Der Download ist verlinkt unter:

<http://musik.klarmachen-zum-aendern.de/kinderlieder>

Mit musikpiratigen Grüßen



Christian Hufgard
1. Vorsitzender Musikpiraten e.V.

Alle meine Entchen	6
Alle Vögel sind schon da.....	7
Auf der Mauer, auf der Lauer.....	8
Auf uns'rer Wiese gehet was.....	9
Backe, backe Kuchen	10
Bruder Jakob	11
Das Wandern ist des Müllers Lust.....	12
Der Kuckuck und der Esel.....	14
Die Affen rasen durch den Wald.....	15
Der Mond ist aufgegangen.....	16
Die Gedanken sind frei.....	18
Die Handwerker	19
Die Vogelhochzeit.....	20
Drei Chinesen mit dem Kontrabass.....	22
Ein Männlein steht im Walde	23
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach.....	24
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann	26
Es war eine Mutter.....	28
Froh zu sein bedarf es wenig	29
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider.....	30
Fuchs, du hast die Gans gestohlen.....	32
Hoppe, hoppe Reiter	33
Hänschen Klein	34
Hänsel und Gretel	35
Häschen in der Grube	36
Ich geh' mit meiner Laterne.....	37
Ihr Kinderlein kommet	38
Jack saß in der Küche.....	40
Jetzt fahr'n wir über'n See	41
Kommt ein Vogel geflogen.....	42
Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald	43

Lasst uns froh und munter sein.....	44
Laterne, Laterne.....	45
Leise rieselt der Schnee.....	46
Lirum Larum Löffelstiel.....	47
Mariechen saß auf einem Stein.....	48
Morgen, Kinder wird's was geben	49
O du lieber Augustin	50
O Tannenbaum	51
Sankt Martin, Sankt Martin	52
Schlaf, Kindlein, schlaf.....	53
Schneeflöckchen, Weißbröckchen.....	54
Still, still, still	55
Stille Nacht, Heilige Nacht	56
Summ, summ, summ	57
Taler, Taler du musst wandern	58
Weißt du, wie viel' Sternlein stehen.....	59
Wer hat die schönsten Schäfchen	60
Widele wedele	61

Alle meine Entchen

The image shows a musical score for the song 'Alle meine Entchen'. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in eighth notes. Above the staff are the chords D, G, and D. The lyrics '1. Al-le mei-ne Ent-chen schwim-men auf dem See,' are written below the staff. The second staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody continues with eighth notes. Above the staff are the chords G, D, A⁷, and D. The lyrics 'schwim-men auf dem See, Köpf-chen un-ter's Was-ser,' are written below the staff. The third staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody continues with eighth notes. Above the staff are the chords A⁷ and D. The lyrics 'Schwänz - chen in die Höh'.' are written below the staff. The score ends with a double bar line.

2. Alle meine Gänschen watscheln durch den Grund,
watscheln durch den Grund,
gründeln in dem Tümpel,
werden kugelrund.
3. Alle meine Hühnchen scharren in dem Stroh,
scharren in dem Stroh,
finden sie ein Körnchen,
sind sie alle froh.
4. Alle meine Täubchen gurren auf dem Dach,
gurren auf dem Dach,
fliegt eins in die Lüfte,
fliegen alle nach.

Text: Ernst Anschütz (1780 - 1861)

Musik: Volkslied

Alle Vögel sind schon da



Al - le Vö-gel sind schon da, al - le Vö-gel al - le!



Welch ein Singen, Mu - sizier'n, Pfeifen, Zwitschern, Ti - rilier'n!



Frühling will nun ein-marschier'n, kommt mit Sang und Schalle.

2. Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

3. Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen.

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Volkslied

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Auf der Mauer, auf der Lauer

C G C

1. Auf der Mau-er, auf der Lau-er sitzt 'ne klei-ne Wan-ze.

C G C

Auf der Mau-er, auf der Lau-er sitzt 'ne klei-ne Wan-ze.

C F G C

Seht euch mal die Wanze an, wie die Wanze tanzen kann!

C G C

Auf der Mau-er, auf der Lau-er sitzt 'ne klei-ne Wan-ze.

2. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanz'. :|
Seht Euch mal die Wanz' an, wie die Wanz' tanz' kann!
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanz'.

3. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wan. :|
Seht Euch mal die Wan an, wie die Wan tan kann!
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wan.

4. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wa. :|
Seht Euch mal die Wa an, wie die Wa ta kann!
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wa.

5. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine W. :|
Seht Euch mal die W an, wie die W t kann!
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine W.

6. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine ... :|
Seht Euch mal die ... an, wie die kann!
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine ...

Auf uns'rer Wiese gehet was

The image shows a musical score for a song in G major, 2/4 time. It consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody is written in quarter notes. Above the staff are the chords G, D, C, and D. The lyrics are: "1. Auf uns'-rer Wie-se ge-het was, wa-tet durch die". The second staff continues the melody with chords G, G, D, C, and D. The lyrics are: "Sümpfe. Es hat ein schwarzweiß Röcklein an und auch rote". The third staff has chords G, G, and C. The lyrics are: "Strümp-fe. Fängt die Frö-sche: schnapp, schnapp, schnapp,". The fourth staff has chords D, G, G, D⁷, and G. The lyrics are: "klappert lustig: klapperdiklapp. Wer kann das er-ra-ten?".

1. Auf uns'-rer Wie-se ge-het was, wa-tet durch die
Sümpfe. Es hat ein schwarzweiß Röcklein an und auch rote
Strümp-fe. Fängt die Frö-sche: schnapp, schnapp, schnapp,
klappert lustig: klapperdiklapp. Wer kann das er-ra-ten?

2. Ihr denkt: das ist der Klapperstorch, watet durch die Sümpfe.
Er hat ein schwarzweiß Röcklein an und trägt rote Strümpfe.
Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp,
klappert lustig, klapperdiklapp. Nein, das ist die Störchin.

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1789 - 1874)

Melodie: Volkslied

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Backe, backe Kuchen

E A E A E

Ba-cke, Ba-cke Ku-chen, der Bä-cker hat ge-ru-fen!

5 E A E

Wer will gu - ten Ku - chen ba - cken,

7 A E

der muss ha - ben sie - ben Sa - chen:

9 H⁷ E H⁷ E

Ei - er und Schmalz, But - ter und Salz,

11 H⁷ E A

Milch und Mehl, Saf - ran macht den

13 E H E

Ku - chen gehl. Schieb, schieb in'n O - fen rein.

Text und Melodie: Volksweise aus Sachsen und Thüringen (19. Jh.)

Bruder Jakob



1. Bru - der Ja - kob, Bru - der
Ja - kob, schläfst du noch? Schläfst du
noch? Hörst du nicht die Glo-cken, hörst du nicht die
Glo-cken? Ding dang dong, ding dang dong!

2. aus Frankreich:

Frère Jacques, Frère Jacques,
Dormez-vous, dormez-vous?
Sonnez les matines, sonnez les matines,
Ding ding dong, ding ding dong!

3. aus England:

Are you sleeping, are you sleeping,
brother John? Brother John?
Morning bells are ringing, morning bells are ringing.
Ding dang dong, ding dang dong!

4. aus Spanien:

Fray Santiago, fray Santiago,
duerme usted? Duerme usted?
Suenan las campanas, suenan las campanas?
Din din don, din din don!

Das Wandern ist des Müllers Lust

1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust. Das
Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan -
dern. Das muss ein schlech-ter Mül-ler sein, dem
nie - mals fiel das Wan - dern ein, dem
niemals fiel das Wandern ein, das Wan-ern. Das Wan -
- dern, das Wan - - dern, das Wan - dern.

The image shows a musical score for the song 'Das Wandern ist des Müllers Lust'. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written in treble clef. Chords are indicated by letters G, D, D7, and C above the notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score starts at measure 1 and ends at measure 18.

2. |: Vom Wasser haben wir's gelernt, :|
vom Wasser:
Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,
|: ist stets auf Wanderschaft bedacht, :|
das Wasser.
4. |: Die Steine selbst, so schwer sie sind, :|
die Steine,
sie tanzen mit den munter'n Reih'n
|: und wollen gar noch schneller sein, :|
die Steine.
3. |: Das seh'n wir auch den Rädern ab, :|
den Rädern:
Die gar nicht gerne stille steh'n,
|: die sich mein Tag nicht müde dreh'n, :|
die Räder.
5. |: O Wandern, Wandern meine Lust, :|
o Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
|: lasst mich in Frieden weiter zieh'n :|
und wandern.

Text: Wilhelm Müller (1821)

Melodie: Carl Zöllner (1844)

Der Kuckuck und der Esel

The musical score is written in G major (one flat) and 3/4 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the notes: C, F, C⁷, C⁷, F, F, C⁷, C⁷, F, F, F, C⁷, F, C⁷, F.

Der Kuck- uck und der E- sel, die hat- ten gro- ßen
Streit, wer wohl am be- sten sän- ge, wer
wohl am be- sten sän- ge, zur schö- nen Mai- en-
zeit, zur schö- nen Mai- en- zeit.

2. Der Kuckuck sprach: „Das kann ich!“

Und hub gleich an zu schrei'n.

|: Ich aber kann es besser! :|

|: Fiel gleich der Esel ein. :|

3. Das klang so schön und lieblich,

So schön von fern und nah;

|: Sie sangen alle beide :|

|: Kuckuck, Kuckuck, i-a! :|

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1835)

Melodie: Carl Friedrich Zelter (1810)

Die Affen rasen durch den Wald

C Am C Am C Am

1. Die Af-fen ra-sen durch den Wald, der ei-ne macht den

C Am G⁷ C C⁷

an-der'n kalt, die gan-ze Af-fen-ban-de brüllt: „Wo ist die

F C

Ko - kos-nuss, wo ist die Ko - kos-nuss, wer hat die

G C

Ko - kos - nuss ge - klaut? Wo ist die klaut?“

- | | |
|---|---|
| <p>2. Die Affenmama sitzt am Fluss
und angelt nach der Kokosnuss.
Die ganze Affenbande brüllt:
 : „Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?“ : </p> <p>3. Der Affenonkel, welch ein Graus,
reißt alle Urwaldbäume aus.
Die ganze Affenbande brüllt: ...</p> <p>4. Die Affentante kommt von fern,
sie isst die Kokosnuss so gern.
Die ganze Affenbande brüllt: ...</p> <p>5. Der Affenmilchmann, dieser Knilch,
er wartet auf die Kokosmilch.
Die ganze Affenbande brüllt: ...</p> | <p>6. Das Affenbaby, voll Genuss,
hält in der Hand die Kokosnuss
Die ganze Affenbande brüllt:
 : „Da ist die Kokosnuss,
da ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!“ : </p> <p>7. Die Affenoma schreit: „Hurra!
Die Kokosnuss ist wieder da!“
Die ganze Affenbande brüllt:
 : „Da ist die Kokosnuss,
da ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!“ : </p> <p>8. Und die Moral von der Geschicht':
Klaut keine Kokosnüsse nicht,
weil sonst die ganze Bande brüllt:
 : „Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?“ : </p> |
|---|---|

Text und Melodie: Volksweise

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Der Mond ist aufgegangen

The image shows a musical score for the song 'Der Mond ist aufgegangen'. It consists of five staves of music in G major (one sharp) and common time. The melody is written in a treble clef. Above the notes, chord symbols are provided: G, D7, G, C, G, D7, G on the first staff; C, G, D7, G on the second; C, G, D, G on the third; D7, G, C, G, D7, G on the fourth; and C, G, D7, G, C, G, D7, G on the fifth. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score ends with a double bar line.

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die
gold' - nen Stern - lein pran - gen am
Him - mel hell und klar; der
Wald steht schwarz und schwei - get, und
aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

2. Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämm' rung Hülle
So traulich und so hold,
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt.
3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil uns're Augen sie nicht seh'n.
4. Wir stolzen Menschenkinder
Sind eitel arme Sünder,
Und wissen gar nicht viel;
Wir spinnen Luftgespinste,
Und suchen viele Künste,
Und kommen weiter von dem Ziel.
5. Gott, lass uns dein Heil schauen,
Auf nichts Vergänglich's trauen,
Nicht Eitelkeit uns freu'n.
Lass uns einfältig werden,
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein.
6. Wollst endlich sonder Grämen
Aus dieser Welt uns nehmen
Durch einen sanften Tod.
Und wenn du uns genommen,
Lass uns in'n Himmel kommen,
Du unser Herr und unser Gott.
7. So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder;
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen,
Und lass uns ruhig schlafen,
Und unser'n kranken Nachbarn auch.

Die Gedanken sind frei

The image shows a musical score for the song 'Die Gedanken sind frei'. It consists of four staves of music in 3/4 time, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. Chords are indicated by letters above the staff: C, G⁷, F, and C. The lyrics are: 1. Die Ge-dan-ken sind frei! Wer kann sie er-ra-ten? Sie flie-hen vor-bei wie nächt-li-che Schat-ten. Kein Mensch kann sie wiss-en, kein Jä-ger er-schie-ßen mit Pul-ver und Blei: Die Ge-dan-ken sind frei!

2. Ich denke, was ich will
und was mich beglückt,
doch alles in der Still'
und wie es sich schicket.
Mein' Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke.
Denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
Die Gedanken sind frei!

4. D'rum will ich auf immer
den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer
mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
stets lachen und scherzen
und denken dabei:
Die Gedanken sind frei!

5. Ich liebe den Wein,
mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein
am besten gefallen.
Ich bin nicht alleine
bei meinem Glas Weine,
mein Mädchen dabei:
Die Gedanken sind frei!

Text: Volksweise

Melodie: Volksweise aus Bern



1. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns



Kin-dern geh'n! Stein auf Stein, Stein auf Stein, das



Häus - chen wird bald fer - tig sein.

2. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
O wie fein, o wie fein, der Glaser setzt die Scheiben ein.
3. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Tauchet ein, tauchet ein, der Maler streicht die Wände fein.
4. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Zisch, zisch, zisch, zisch, zisch, zisch, der Tischler hobelt glatt den Tisch.
5. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Poch, poch, poch, poch, poch, poch, der Schuster schustert zu das Loch.
6. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Stich, stich, stich, stich, stich, stich, der Schneider näht ein Kleid für mich.
7. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Rühre ein, rühre ein, der Kuchen wird bald fertig sein.
8. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Trapp, trapp, drein, trapp, trapp, drein, jetzt geh'n wir von der Arbeit heim.
9. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, jetzt tanzen alle im Galopp.

Die Vogelhochzeit

Musical score for 'Die Vogelhochzeit' in G major, 2/4 time. The score consists of three staves of music with German lyrics. Chords G and D are indicated above the notes.

1. Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen

3 in dem grü - nen Wal - de. Fi - de - ral - la - la, fi - de -

6 ral - la - la, fi - de - ral - la - la - la - la!

Der Stiglitz war der Bräutigam, er singt zu Gottes Gloriam.
Die Amsel war die Braute, trug einen Kranz von Raute.
Der Sperber, der Sperber, der war der Hochzeitswerber.
Der Stare, der Stare, der flocht' der Braut die Haare.
Der Uhu, der Uhu, der bringt der Braut die Hochzeitsschuh'.
Der Sperling, der Sperling, der bringt der Braut den Fingerring.
Die Taube, die Taube, die bringt der Braut die Haube.
Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.
Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.
Der Auerhahn, der Auerhahn, der war der stolze Herr Kaplan.
Die Meise, die Meise, die singt das Kyrie leise.
Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der brachte gleich den Suppentopf.
Die Schnepfe, die Schnepfe setzt' auf den Tisch die Näpfe.
Die Finken, die Finken, die gaben der Braut zu trinken.
Der Storch mit seinem langen Schnabel, bracht' das Messer und die Gabel.
Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.
Die Gänse und die Anten, die war'n die Musikanten.
Der Pfau mit seinem bunten Schwanz tat mit der Braut den ersten Tanz.
Frau Nachtigall, Frau Nachtigall, die sang mit ihrem schönsten Schall.
Der Geier, der Geier, der spielte auf der Leier.
Der Papagei, der Papagei, der machte drob ein groß' Geschrei.
Der lange Specht, der lange Specht, der macht' der Braut das Bett zurecht.
Das Drosselein, das Drosselein, das führt die Braut ins Kämmerlein.
Der Hahn, der krähet: „Gute Nacht“, nun wird die Kammer zugemacht.
Der Uhu, der Uhu, der schlug die Fensterläden zu.
Die Fledermaus, die Fledermaus, die zog der Braut die Strümpfe aus.
Die Vogelhochzeit ist nun aus, die Vögel fliegen all' nach Haus.
Das Käuzchen bläst die Lichter aus und alle zieh'n vergnügt nach Haus.

Text: Volkslied (ca. 1470)

Melodie: Volkslied (ca. 1800)

Drei Chinesen mit dem Kontrabass

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves of music in G major, 2/4 time. The first staff starts with a G chord and contains the lyrics 'Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass'. The second staff starts with a G chord and contains the lyrics 'sa - ßen auf der Stra - ße und er - zähl - ten sich was, da'. The third staff starts with a G7 chord and contains the lyrics 'kam die Po - li - zei: „Ei, was ist denn das?“'. The fourth staff starts with a D7 chord and contains the lyrics 'Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass'. The score ends with a double bar line.

G D

Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass

³ G

sa - ßen auf der Stra - ße und er - zähl - ten sich was, da

⁵ G⁷ C

kam die Po - li - zei: „Ei, was ist denn das?“

⁷ D⁷ G

Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass

2. Draa Chanasan mat dam Kantrabass

saßan aaf dar Straßa and arzahltan sach was.

Da kam daa Palazaa: „Ja, was ast dann das?“

Draa Chanasan mat dam Kantrabass.

3. Dree Chenesen met dem Kentrebess

seßen eef der Streße end erzehlten sech wes.

De kem dee Pelezee: „Je, wes est denn des?“

Dree Chenesen met dem Kentrebess.

4. - 9. : Weiter so mit den verbleibenden Monophthongen i, o, u, ä, ö, ü.

10. - 13. : Weiter so mit den Diphthongen ei, au, eu, ui.

Ein Männlein steht im Walde

The image shows a musical score for the song 'Ein Männlein steht im Walde'. It consists of four staves of music in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a treble clef. Above the notes, chords are indicated: F, B, F, C⁷, F on the first staff; F, B, F, C⁷, F on the second staff; F, C⁷, F on the third staff; and C⁷, F, B, F, C⁷, F on the fourth staff. The lyrics are written below the notes.

Ein Männlein steht im Wal-de ganz still und stumm, es
hat von lau-ter Pur - pur ein Mänt' - lein um.
Sagt, wer mag das Männ-lein sein, das da steht im
Wald al-lein mit dem pur-pur-ro - ten Män-te - lein?

2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein,
und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein,
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

Gesprochen:

3. Das Männlein dort auf einem Bein
mit seinem roten Mäntelein
und seinem schwarzen Käppelein
kann nur die Hagebutte sein.

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Volksweise vom Niederrhein

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

The image shows a musical score for the song 'Es klappert die Mühle am rauschenden Bach'. It is written in 6/8 time and F major. The score consists of six staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are: '1. Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp klapp! Bei Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach, klipp klapp! Er mahlet das Korn zu dem kräftigen Brot, und haben wir dieses, so hat's keine Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!'.

F

1. Es klapp - pert die Müh - le am

C F

2 rau - schen - den Bach, klipp klapp! Bei

F C

4 Tag und bei Nacht ist der Mül-ler stets wach, klipp

F Dm⁷ Gm⁷ C⁷

6 klapp! Er mahlet das Korn zu dem kräftigen Brot, und

F B C

9 ha - ben wir die - ses, so hat's kei - ne Not. Klipp

F C⁷ F

11 klapp, klipp klapp, klipp klapp!

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

2. Flink laufen die Räder und drehen den Stein, klipp klapp!
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp klapp!
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt,
der immer den Kindern besonders gut schmeckt.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!
3. Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp!
Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp!
Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

Text: Ernst Anschütz (1780 - 1861), 1824

Melodie: Carl Reinecke

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

The image shows a musical score for the song 'Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann'. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written in treble clef. Chords are indicated above the notes. The lyrics are written below the notes. The score is numbered 1, 3, 5, 9, 11, and 13 at the beginning of each line.

1. Es tanzt ein Bi - ba - but - ze - mann in
un - ser'm Haus he - rum, di - del - dum, es
tanzt ein Bi-ba-but-ze-mann in un-ser'm Haus he-rum. Er
rüt - telt sich, er schüt - telt sich, er
wirft sein Säck - chen hin - ter sich. Es
tanzt ein Bi-ba-but-ze-mann in un-ser'm Haus he - rum.

Chords: G, D, G, Em, Am, D⁷, G, D, G, Em, Am, D⁷, G, D, G, Em, Am, D⁷, G, D, G, Em, Am, D⁷, G


- 2.** Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum, dideldum,
Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum.
Er wirft sein Säcklein her und hin,
Was ist wohl in dem Säcklein drin?
Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum.
- 3.** Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum, dideldum,
Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum.
Er bringt zur Nacht dem guten Kind
Die Äpfel die im Säcklein sind.
Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum.
- 4.** Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum, dideldum,
Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum.
Er wirft sein Säcklein hin und her,
Am Morgen ist es wieder leer.
Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
In unser'm Haus herum.

Text: aus „Des Knaben Wunderhorn“

Melodie: W. Müller

Es war eine Mutter

G D Em C D G



1. Es war ei-ne Mut-ter, die hat-te vier Kin-der, den

G D Em C D G

5 Früh-ling, den Som-mer, den Herbst und den Win-ter.

2. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer bringt Klee,
der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.
3. Das Klatschen, das Klatschen, das muss man versteh'n,
da muss man sich dreimal im Kreise umdreh'n.

Froh zu sein bedarf es wenig

The image shows a musical score for the song 'Froh zu sein bedarf es wenig'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and common time (C). The first staff contains the first two measures of the melody, with lyrics 'Froh zu sein be-' and 'darf es we-'. The second staff contains the next two measures, with lyrics 'nig, und wer froh ist, ist ein Kö- nig!'. Above the notes are chord symbols: D (1.), G, D (2.), G, D (3.), and G (4.). The melody is simple and consists of quarter and eighth notes.

D 1. G D 2. G

Froh zu sein be- darf es we- nig,

D 3. G D 4. G

und wer froh ist, ist ein Kö- nig!

Text und Melodie: August Mühling (1776 - 1847)

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider

The image shows a musical score for the song 'Grün, grün, grün sind alle meine Kleider'. It consists of four staves of music in G major, 2/4 time. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in quarter and eighth notes. The lyrics are: '1. Grün, grün, grün sind alle meine Kleider,'. The second staff continues the melody with lyrics: 'grün, grün, grün ist alles, was ich hab.'. The third staff continues with lyrics: 'Dar - um lieb ich alles, was so grün ist,'. The fourth staff concludes the piece with lyrics: 'Weil mein Schatz ein Jä - ger - mei - ster ist.' and ends with a double bar line. Chord symbols are placed above the notes: G, Am, D, G, G, Am, D⁷, G, G, C, D⁷, G, Em, Am, D⁷, G.

G Am D G

1. Grün, grün, grün sind al-le mei-ne Klei-der,

5 G Am D⁷ G

grün, grün, grün ist al-les, was ich hab.

9 G C D⁷ G

Dar - um lieb ich al-les, was so grün ist,

13 Em Am D⁷ G

Weil mein Schatz ein Jä-ger-mei-ster ist.

2. Rot, rot, rot sind alle meine Kleider,
rot, rot, rot ist alles, was ich hab.
Darum lieb ich alles, was so rot ist,
weil mein Schatz ein Feuerwehrmann ist.
3. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
blau, blau, blau ist alles, was ich hab.
Darum lieb ich alles, was so blau ist,
weil mein Schatz ein Matrose ist.
4. Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab.
Darum lieb ich alles, was so schwarz ist,
weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.
5. Weiß, weiß, weiß, sind alle meine Kleider,
weiß, weiß, weiß, ist alles, was ich hab.
Darum lieb ich alles, was so weiß ist,
weil mein Schatz ein Müller ist.
6. Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
bunt, bunt, bunt ist alles, was ich hab.
Darum lieb ich alles, was so bunt ist,
weil mein Schatz ein Maler ist.

Fuchs, du hast die Gans gestohlen

The image shows a musical score for the song 'Fuchs, du hast die Gans gestohlen'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written in treble clef. Chords are indicated above the notes: D, G, D, G, D, A⁷, D, A⁷, D, A⁷, D. The lyrics are written below the notes.

1. Fuchs, du hast die Gans gestohlen, gib sie wieder her,
gib sie wie-der her! Sonst wird dich der Jä-ger ho-len,
mit dem Schieß-ge - wehr, sonst wird dich der
Jä - ger ho - len, mit dem Schieß - ge - wehr.

2. Seine große, lange Flinte schießt auf dich das Schrot,
schießt auf dich das Schrot,
dass dich färb die rote Tinte und dann bist du tot,
dass dich färb die rote Tinte und dann bist du tot.

3. Liebes Fuchslein, lass dir raten, sei doch nur kein Dieb,
sei doch nur kein Dieb!
Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vorlieb,
nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vorlieb!

Text: Ernst Anschütz (1824)

Melodie: Ernst Anschütz (1824)

Hoppe, hoppe Reiter

The image shows a musical score for the song 'Hoppe, hoppe Reiter'. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and common time. The first staff has six measures with chords D, G, D, D, G, D above it. The second staff starts at measure 5 and has six measures with chords D, G, D, D, G, D above it. The third staff starts at measure 9 and has four measures with chords D, A, A, D above it. The lyrics are written below the notes.

D G D D G D
Hop- pe, hop- pe Rei- ter, wenn er fällt, dann schreit er,
5 D G D D G D
fällt er in den Gra- ben, fres- sen ihn die Ra- ben,
9 D A A D
fällt er in den Sumpf, macht der Reit- ter Plumps!

Weitere Strophen, die auf den Melodieanfang gesungen werden können:

- Fällt er in die Hecken, fressen ihn die Schnecken,
- Fällt er auf die Steine, tun ihm weh die Beine.
- Fällt er in den Teich, findet ihn keiner gleich.
- Fällt er in den tiefen Schnee, dann gefällt's ihm nimmermehr.
- Fällt er in das grüne Gras, macht er sich die Hose nass.
- Fällt er in das Wasser, macht er sich noch nasser.

... fällt er in den Sumpf, macht der Reiter plumps!

Hänschen Klein

F C⁷ F

1. Häns-chen klein geht al-lein in die wei-te Welt hin-ein.

5 C⁷ F

Stock und Hut steht ihm gut, ist gar wohl-ge - mut.

9 C F

Aber Mutter weinet sehr, hat ja nun kein Hänschen mehr.

13 C⁷ F

Da be-sinnt sich das Kind, läuft nach Haus ge-schwind.

Alternative Version:

1. Hänschen klein, ging allein
In die weite Welt hinein.
Stock und Hut steh'n im gut,
ist gar wohl-gemut.
Aber Mama weint so sehr,
Hat ja nun kein Hänschen mehr!
Wünsch dir Glück, sagt ihr Blick
kehr nur bald zurück!
2. Sieben Jahr trüb und klar
Hänschen in der Fremde war.
Da besinnt sich das Kind
Eilt nach Haus geschwind.
Doch nun ist's kein Hänschen mehr
Nein, ein großer Hans ist er.
Braun gebrannt, Stirn und Hand.
Wird er wohl erkannt?

3. Eins, zwei, drei geh'n vorbei
Wissen nicht, wer das wohl sei.
Schwester spricht: „Welch Gesicht?“
Kennt den Bruder nicht.
Kommt daher sein Mütterlein
Schaut ihm kaum ins Aug' hinein
Ruft sie schon: „Hans, mein Sohn!
Grüß dich Gott, mein Sohn!“

Text: Franz Wiedemann (19. Jh.)

Melodie: Volksweise

Hänsel und Gretel

D A D

Hän-sel und Gre-tel ver-irr-ten sich im Wald.

5 D A A⁷ D

Es war so fins-ter und auch so bit-ter kalt. Sie

9 A⁷ D

ka-men an ein Häus-chen aus Pfef-fer-ku-chen fein.

13 D A⁷ D

Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein?

2. Hänsel war hungrig, stibitzt ein Stück vom Dach.
Und auch die Gretel macht es dem Bruder nach.
Es schmeckte gar so lecker, sie aßen immer mehr.
Plötzlich da knackt es und sie erschrecken sehr.
3. Huhu, da schaut eine alte Hexe raus.
Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
Sie stellte sich gar freundlich, o Hänsel, welche Not,
Ihn wollt sie braten, im Ofen braun wie Brot.
4. Du alte Hexe, du bist ein böses Weib.
Frisst kleine Kinder nur so zum Zeitvertreib.
Wir stellen dir 'ne Falle dann ist's mit dir vorbei.
Das ist die Strafe für Kinderbraterei.
5. Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
ward sie gestoßen von Hans und Grettelein.
Die Hexe musste braten, die Kinder geh'n nach Haus'.
Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.

Häschen in der Grube

1. Häschen in der Grube saß und schlief, saß und schlief,
Ar - mes Häs - chen bist du krank,
dass du nicht mehr hüpfen kannst?
Häs - chen hüpf! Häs - chen hüpf! Häs - chen hüpf!

The image shows a musical score for the song 'Häschen in der Grube'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff has measures 1-6 with chords D, G, D, G, D. The second staff starts at measure 7 with chords A7 and D. The third staff starts at measure 9 with chords A7 and D. The fourth staff starts at measure 11 with chords D, D, A, D. The lyrics are written below the notes.

Text: Friedrich Fröbel

Melodie: Karl Enslin

Ich geh' mit meiner Laterne

The musical score is written in G major (one flat) and 6/8 time. It consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The melody begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, C5, B4, A4, and G4. Above the staff are the chords F and C7. The second staff continues the melody with a quarter note G4, a quarter rest, and eighth notes A4, B4, C5, B4, A4, and G4. Above the staff is the chord F. The third staff starts with a quarter note G4, eighth notes A4, B4, C5, B4, A4, and G4, followed by a quarter note G4 and a quarter rest. Above the staff are the chords C7 and F. The fourth staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. It starts with a quarter note G4, eighth notes A4, B4, C5, B4, A4, and G4, followed by a quarter note G4 and a quarter rest. Above the staff are the chords F, C, and F. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Ich geh' mit meiner La-ter-ne und mei-ne La-ter-ne mit
4 mir. Dort o - ben leuch-ten die Ster - ne, hier
7 un-ten, da leuch-ten wir. 1. Ein Lich-ter-meer zu
10 Mar-tins Ehr', ra-bim-mel, ra-bam-mel, ra-bumm.

2. Der Martinsmann, der zieht voran, rabimmel, rabammel, rabumm.
3. Wie schön das klingt, wenn jeder singt, ...
4. Ein Kuchenduft liegt in der Luft, ...
5. Beschenkt uns heut', ihr lieben Leut', ...
6. Laternenlicht, verlösch mir nicht. ...
7. Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus. ...

Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kin-der-lein kom-met, oh kom-met doch all! Zur
Krip-pe her kom-met in Beth-le-hems Stall und
seht was in die-ser hoch-hei-li-gen Nacht der
Va-ter im Him-mel für Freu-de uns macht.

The image shows a musical score for the hymn "Ihr Kinderlein kommet". It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written in treble clef. Chord symbols are placed above the notes: D, A7, D, A7, D, A, A7, D, G, A, D, A7, D. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The score ends with a double bar line.

2. Oh seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engelein sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. Oh beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig ihr Kinder, wer wollt' sich nicht freu'n?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
5. Oh betet „Du liebes, du göttliches Kind,
was leidest du alles für unsere Sünd'
ach hier in der Krippe schon Armut und Not,
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.“
6. Was geben wir Kinder, was schenken wir dir,
du bestes und liebstes der Kinder dafür?
Nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt,
ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt.
7. So nimm uns're Herzen zum Opfer denn hin,
Wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn,
und mache sie heilig und selig wie deins
und mach sie auf ewig mit deinem in eins.

Text: Christoph von Schmid (1798)

Musik: Johann Abraham Peter Schulz (1794)

Jack saß in der Küche

The image shows a musical score for the song 'Jack saß in der Küche'. It consists of six staves of music in G major and 2/4 time. The lyrics are written below the notes. The score includes chord symbols (G, D, C) above the notes. The lyrics are: '1. Jack saß in der Kü-che bei Ti - na, Jack saß in der Kü-che bei Ti - na, Jack saß in der Kü-che bei Ti - na, und sie spiel-ten auf dem al-ten Ban - jo. Sie spiel-ten: Fli flei di-del-ei - o, fli flei di-del-ei - o, fli flei didelei - o. Und sie spielten auf dem alten Ban-jo.'

1. Jack saß in der Kü-che bei Ti - na,

3 Jack saß in der Kü-che bei Ti - na,

5 Jack saß in der Kü-che bei Ti - na, und sie

7 spiel-ten auf dem al-ten Ban - jo. Sie spiel-ten: Fli flei

10 di-del-ei - o, fli flei di-del-ei - o, fli flei

14 didelei - o. Und sie spielten auf dem alten Ban-jo.

Text und Melodie: Volkswaise

Jetzt fahr'n wir über'n See

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 2/4 time signature. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, and a quarter note C4. The second staff continues the melody with a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The third staff continues with a quarter note A3, a quarter note G3, a quarter note F3, a quarter note E3, a quarter note D3, a quarter note C3, a quarter note B2, and a quarter note A2. The fourth staff continues with a quarter note G2, a quarter note F2, a quarter note E2, a quarter note D2, a quarter note C2, a quarter note B1, and a quarter note A1. The score includes various musical notations such as rests, notes, and accidentals. There are also lyrics written below the notes.

1. Jetzt fahr'n wir ü-ber'n See, ü-ber'n See, jetzt
fahr'n wir ü-ber'n Jetzt See mit ei-ner hö-lzer'n
Wur-zel, Wur-zel, Wur-zel, Wur-zel, mit ei-ner hö-lzer'n
Wur - zel, ein Ru-der war nicht mit dran.

2. |: Und als wir drüber war'n, drüber war'n, und als wir drüber :| war'n,
|: da sangen alle Vöglein, Vöglein, Vöglein, Vöglein,
da sangen alle Vöglein, der helle Tag brach :| an.
3. |: Der Jäger blies ins Horn, blies ins Horn, der Jäger blies ins :| Horn.
|: Da bliesen alle Jäger, Jäger, Jäger, Jäger,
da bliesen alle Jäger, ein jeder in sein :| Horn.
4. |: Das Liedlein, das ist aus, das ist aus, das Liedlein, das ist :| aus.
|: Und wer das Lied nicht singen kann, singen, singen, singen kann,
und wer das Lied nicht singen kann, der fang's von vorne :| an.

Kommt ein Vogel geflogen

E H

1. Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich

H⁷ E

nie - der auf mein' Fuß, hat ein Zet - tel im

H H⁷ E

Schna - bel, von der Mut - ter ei - nen Gruß.

2. Lieber Vogel fliege weiter, nimm ein'n Gruß mit und ein'n Kuss,
denn ich kann dich nicht begleiten, weil ich hier bleiben muss.

Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald

The image shows a musical score for a song. It consists of three staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The first staff has a melody with notes G4, A4, Bb4, and C5, with rests. The second staff continues the melody with notes D5, E5, F5, and G5. The third staff has notes G4, A4, Bb4, and C5, with rests. The lyrics are written below the notes. Above the first staff are the chords F, C7, F, C7, F. Above the second staff are the chords C, C7, F. Above the third staff are the chords F, C7, F, C7, F.

1. Ku - ckuck, Ku - ckuck, ruft's aus dem Wald.

5 Las - set uns sin - gen, tan - zen und sprin - gen.

9 Früh - ling, Früh - ling wird es nun bald.

2. Kuckuck, Kuckuck, lässt nicht sein Schrei'n:
Komm in die Felder, Wiesen und Wälder.
Frühling, Frühling, stelle dich ein.
3. Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held.
Was du gesungen, ist dir gelungen.
Winter, Winter räumt das Feld.

Text: Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Volksweise

Lasst uns froh und munter sein



1. Lasst uns froh_ und_ mun-ter sein, und uns recht_ von_



Her - zen freu'n. Lus - tig, lus - tig, tra-la-la-la-la,



bald ist Niko-laus-abend da, bald ist Niko-laus-abend da.

2. Bald ist unser Kindergarten aus, dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.
Lustig, lustig, tralalalala, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
3. Dann stell ich den Teller auf, Nik'laus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, tralalalala, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
4. Steht der Teller auf dem Tisch, sing ich nochmals froh und frisch:
Lustig, lustig, tralalalala, ...
5. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, tralalalala, ...
6. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, tralalalala, ...
7. Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, tralalalala, ...

Laterne, Laterne

The musical score is written on a single treble clef staff in G major (one sharp) and common time. It consists of four lines of music. Above the staff, chords are indicated by letters: A, D, A, Hm, A, G in the first line; A, D, A, D in the second line; A, Hm in the third line; and D, G, A, D in the fourth line. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on.

A D A Hm A G

1. La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und

4 A D A D

Ster - ne! Bren - ne auf mein Licht, bren - ne

6 A Hm

auf mein Licht, a - ber

7 D G A D

nur mei - ne lie - be La - ter - ne nicht.

2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!
Sperrt ihn ein, den Wind, sperrt ihn ein, den Wind.
Er soll warten, bis wir zuhause sind.
3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!
Brenne hell, mein Licht, brenne hell, mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

Leise rieselt der Schnee

The image shows a musical score for the song 'Leise rieselt der Schnee'. It consists of three staves of music in G major and 6/8 time. The first staff starts with a G chord and a D7 chord, followed by a G and a C. The second staff starts with a G, D7, H7, and Em. The third staff starts with a C, D7, and G. The lyrics are written below the notes.

G D⁷ G C

1. Lei-se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der

G D⁷ H⁷ Em

4. See. Weih-nacht-lich glän-zet der Wald,

C D⁷ G

7. freu-e dich, Christ-kind kommt bald

2. In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt, freue dich, Christkind kommt bald!
3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

Lirum Larum Löffelstiel

The image shows a musical score for the song 'Lirum Larum Löffelstiel'. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and common time. The melody is simple, using quarter and eighth notes. Chords are indicated above the notes: D, G, D, G, D on the first staff; G, A, D, D, G, A, D on the second staff; and G, D, G, A, D on the third staff. The lyrics are written below the notes.

1. Li-rum, la-rum, Löffel-stiel, al-te Wei-ber es-sen viel,
jun-ge müs-sen fas-ten, Brot liegt im Kas-ten,
Mes-ser liegt da-ne-ben, ei, welch ein lus-tig Le-ben!

Text und Melodie: Volksweise

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Mariechen saß auf einem Stein

Ma - rie - chen saß auf ei - nem Stein, ei - nem Stein,
4
einem Stein, Mariechen saß auf einem Stein, einem Stein.

Beim Singen werden die letzten Silben jeder Zeile entsprechend wiederholt.

Mariechen saß auf einem Stein

Da ging die Türe ling ling ling

Da trat der böse Ritter ein

Der Ritter zog den Säbel raus.

Da ging die Türe ling lin ling

Da trat der liebe Vater ein:

„Mariechen, warum weinest du?“

„Ich weine, dass ich sterben muss.“

Da ging die Türe ling ling ling

Da trat die liebe Mutter ein:

„Mariechen, warum weinest du?“

„Ich weine, dass ich sterben muss.“

Der Ritter steckt den Säbel ein.

Jetzt lasst uns alle lustig sein!

Dornröschen war ein schönes Kind

Dornröschen, nimm dich ja in acht!

Da kam die alte Fee herein.

Dornröschen schlafe hundert Jahr!

Da wuchs die Hecke riesengroß.

Da kam ein junger Königssohn.

Dornröschen wache wieder auf.

Da feierten sie Hochzeitsfest.

Da ging das junge Königspaar.

Da fingen sie zu tanzen an.

Da jubelte das ganze Volk

Morgen, Kinder wird's was geben

The image shows a musical score for the song 'Morgen, Kinder wird's was geben'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The notes are: Staff 1: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5. Staff 2: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5. Staff 3: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5. Staff 4: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5. The lyrics are: 1. Mor-gen Kin-der, wird's was ge-ben, mor-gen wer-den wir uns freu'n; welch ein Ju-bel, welch ein Le-ben wird in uns'-rem Hau-se sein! Ein-mal wer-den wir noch wach, hei-ßa, dann ist Weih-nachts-tag.

G C G C D⁷ G

1. Mor-gen Kin-der, wird's was ge-ben, mor-gen wer-den

C G D⁷ G C G C D⁷ G

wir uns freu'n; welch ein Ju-bel, welch ein Le-ben

C G D⁷ C

wird in uns'-rem Hau-se sein! Ein-mal wer-den

D⁷ G C D⁷ G

wir noch wach, hei-ßa, dann ist Weih-nachts-tag.


2. Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal!
Wisst ihr noch vom vorge Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?
3. Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette Schäferin?
Jettchens Küche mit dem Herdchen und dem blank geputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin mit der gelben Violin?
4. Wisst ihr noch den großen Wagen und die schöne Jagd von Blei?
Uns're Kleiderchen zum Tragen und die viele Nascherei?
Meinen fleiß'gen Sägemann mit der Kugel unten dran?
5. Welch ein schöner Tag ist morgen, viele Freuden hoffen wir!
Uns're lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt, ist der ganzen Lust nicht wert!

Text: M. F. P. Bartsch, A. H. Hoffmann von Fallersleben

Melodie: C. G. Hering

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

O du lieber Augustin



Refrain: O du lieber Augustin, Augustin, Augustin, O du lieber Augustin, alles ist hin. 1. Geld ist weg, Mäd'l ist weg, Augustin, alles hin. 2. O du lieber Augustin, Augustin, Augustin, o du lieber Augustin, alles ist hin. Rock ist weg, Stock ist weg, Augustin liegt im Dreck, O du lieber Augustin, alles ist hin. 3. O, du lieber Augustin, ... Und selbst das reiche Wien, hin ist's wie Augustin; Weint mit mir im gleichen Sinn, alles ist hin! 4. O, du lieber Augustin, ... Jeder Tag war ein Fest, und was jetzt? Pest, die Pest! Nur ein groß' Leichenfest, das ist der Rest. 5. O, du lieber Augustin, ... Augustin, Augustin, leg' nur ins Grab dich hin! O du lieber Augustin, alles ist hin.

O Tannenbaum

G D Em Am D



1. O Tan-nenbaum, o Tan-nenbaum, wie grün sind dei-ne

G Am



Blät-ter! Du grünst nicht nur zur Som-mer-zeit, nein,

D G Em Am



auch im Win-ter wenn es schneit. O Tan-nen-baum, o

G Em Am D G



Tan-nen-baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterzeit ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!

Text: Joachim August Zarnack, Ernst Anschütz

Melodie: Volksweise

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Sankt Martin, Sankt Martin

Musical score for the song "Sankt Martin, Sankt Martin". The score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and folk-like. Chords are indicated above the notes: G, G, G, G, G. The lyrics are: "1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind, Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm und gut." The second staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. Chords are indicated above the notes: G, C, G, D7. The lyrics are: "Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind, Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm und gut." The third staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. Chords are indicated above the notes: G, G, Am, D7. The lyrics are: "fort geschwind, Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm und gut." The fourth staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. Chords are indicated above the notes: G, G, D7, G. The lyrics are: "Man - tel deckt ihn warm und gut." The score ends with a double bar line.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„Oh helf' mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod.“

3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

Schlaf, Kindlein, schlaf

The musical score is written on a single treble clef staff in G major (one sharp) and common time. It consists of four lines of music, each with a key signature and a measure number (1, 4, 6, 8) at the beginning. Chord symbols (A, E, D) are placed above the notes. The lyrics are written below the notes.

1. Schlaf, Kind - lein, schlaf. Der Va - ter hüt' die
Schaf;
die Mut - ter schüt - telt's
Bäu - me - lein, da fällt her - ab ein
Träu - me - lein. Schlaf, Kind - lein, schlaf.

2. Schlaf, Kindlein, schlaf,
Am Himmel zieh'n die Schaf',
Die Sternlein sind die Lämmerlein,
Der Mond der ist das Schäferlein,
Schlaf, Kindlein, schlaf.
3. Schlaf, Kindlein, schlaf,
Christkindlein hat ein Schaf,
Ist selbst das liebe Gotteslamm,
Das um uns all zu Tode kam,
Schlaf, Kindlein, schlaf!
4. Schlaf, Kindlein, schlaf,
So schenk ich dir ein Schaf,
Mit einer gold'nen Schelle fein,
Das soll dein Spielgeselle sein,
Schlaf, Kindlein, schlaf!
5. Schlaf, Kindlein, schlaf,
Und blök nicht wie ein Schaf,
Sonst kommt des Schäfers Hündelein,
Und beißt mein böses Kindelein,
Schlaf, Kindlein, schlaf.
6. Schlaf, Kindlein, schlaf,
Geh fort und hüt die Schaf,
Geh fort, du schwarzes Hündelein,
Und weck mir nicht mein Kindelein,
Schlaf, Kindlein, schlaf.

Text: Volksweise

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1781)

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Schneeflöckchen, Weißröckchen



1. Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du ge-



schneit? Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.

2. Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in friedlicher Ruh'.
4. Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal,
dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.

Text: Hedwig Haberkern

Melodie: Volksweise

1. Still, still, still weil's Kind-lein schla-fen will. Ma-
ri-a tut es nie-dersingen, ih-re keusche Brust darbringen.
Still, still, still weil's Kind-lein schla-fen will.

2. Schlaf, schlaf, schlaf mein liebes Kindlein, schlaf.
Die Englein tun schön jublieren,
bei dem Kripplein musizieren.
Schlaf, schlaf, schlaf mein liebes Kindlein, schlaf.

3. Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muss reisen auf den Straßen.
Groß, groß, groß, die Lieb ist übergroß.

4. Wir, wir, wir, wir rufen all zu Dir.
Tu uns des Himmels Reich aufschließen,
wenn wir einmal sterben müssen.
Wir, wir, wir, wir rufen all zu Dir.

Text und Melodie: Volksweise aus dem Salzkammergut (um 1800)

Melodie: Volksweise, Salzkammergut (um 1800)

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Stille Nacht, Heilige Nacht

1. Stil - le Nacht, hei - li-ge-Nacht! Al - les schläft,
ein - sam wacht nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.
Hol - der Kna - be im lo - ckigen Haar, schlaf in himm - lischer
Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.

2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn! O wie lacht.
Lieb' aus deinem göttlichen Mund, da schlägt uns die rettende Stund'.
Jesus in deiner Geburt! Jesus in deiner Geburt!
3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n uns der Gnaden Fülle lässt seh'n
Jesum in Menschengestalt, Jesum in Menschengestalt.
4. Stille Nacht! Heilige Nacht! Wo sich heut alle Macht
väterlicher Liebe ergoss und als Bruder huldvoll umschloss
Jesus die Völker der Welt, Jesus die Völker der Welt.
5. Stille Nacht! Heilige Nacht! Lange schon uns bedacht,
als der Herr vom Grimme befreit, in der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhieß, aller Welt Schonung verhieß.
6. Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Alleluja, tönt es laut bei Ferne und Nah:
Jesus der Retter ist da! Jesus der Retter ist da!

Text: Joseph Franz Mohr
Melodie: Franz Xaver Gruber

Summ, summ, summ ...



1. Summ, summ, summ, Bien-chen summ her-um.



Ei, wir tun dir nichts zu Lei - de,



flieg nur aus in Wald und Hei - de,



summ, summ, summ, Bien-chen summ her-um.

2. Summ, summ, summ,
Bienchen summ herum.
Such in Blumen, such in Blümchen,
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen.
Summ, ...

3. Summ, summ, summ,
Bienchen summ herum.
Kehre heim mit reicher Habe,
bau uns manche volle Wabe.
Summ, ...

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Musik: Volkslied

Gemeinfrei. Kann beliebig vervielfältigt und weitergegeben werden.

Taler, Taler du musst wandern

The image shows a musical score for the song 'Taler, Taler du musst wandern'. It consists of three staves of music in G major (one flat) and 2/4 time. The first staff contains the first four measures of the melody, with lyrics 'Ta-ler, Ta-ler, du musst wan-dern von der ei-nen'. The second staff starts at measure 4 and contains the next four measures, with lyrics 'Hand zur an - der'n. O wie herr - lich,'. The third staff starts at measure 6 and contains the final four measures, with lyrics 'o wie schön. Nie-mand darf den Ta-ler seh'n.'.

F C F F

Ta-ler, Ta-ler, du musst wan-dern von der ei-nen

4 C⁷ F F B

Hand zur an - der'n. O wie herr - lich,

6 C⁷ F F B C F

o wie schön. Nie-mand darf den Ta-ler seh'n.

Weißt du, wie viel' Sternlein stehen



1. Weißt du, wie viel' Sternlein stehen, an dem blauen Himmels-



zelt? Weißt du, wie viel Wol-ken zie - hen, weit-hin



ü - ber al-le Welt? Gott, der Herr hat sie ge-



zäh - let, dass ihm auch nicht ei-nes feh - let an der



gan-zen gro-ßen Zahl, an der gan-zen gro-ßen Zahl.

2. Weißt du, wie viel' Mücklein spielen,
in der heißen Sonnenglut?

Wie viel' Fischlein auch sich kühlen,
in der hellen Wasserflut?

Gott, der Herr rief sie mit Namen,
dass sie all' ins Leben kamen,

dass sie nun so fröhlich sind,

dass sie nun so fröhlich sind.

3. Weißt du, wie viel' Kinder frühe
steh'n aus ihren Bettlein auf?

Dass sie ohne Sorg' und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf?

Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohl gefallen,

kennt auch dich und hat dich lieb,

kennt auch dich und hat dich lieb.

Text: Wilhelm Hey

Musik: Volksweise

Wer hat die schönsten Schäfchen

D A⁷ D A D Em⁷



1. Wer hat die schönsten Schäfchen? Die hat der gold'ne

A Em Hm G D Em D A⁷ D



Mond, der hinter unser'n Bäumen am Himmel droben wohnt.

2. Er kommt am späten Abend,
wenn alles schlafen will,
hervor aus seinem Hause
am Himmel leis' und still.
3. Dann weidet er die Schäfchen
auf seiner blauen Flur;
denn all die weißen Sterne
sind seine Schäfchen nur.
4. Sie tun sich nichts zuleide,
hat eins das and're gern,
und Schwestern sind und Brüder
da droben Stern an Stern.
5. Und soll ich dir eins bringen,
so darfst du niemals schrei'n,
musst freundlich wie die Schäfchen
und wie die Schäfer sein.

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1830)

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1790)

Widèle wedele

G D G

Wi-dele, we-dele, hin-ter'm Städ-tele hält der Bettelmann
Wi-dele, we-dele, hin-ter'm Städ-tele hält der Bettelmann

7 ^{1.} D ^{2.} D G G D

Hoch-zeit. Hoch-zeit. 1. Pfeift das Mäu-sele, tanzt das

14 G D G

Läu-sele, schlägt das I-gele Trom-mel. Al-le Tiere, die

21 D G D G

We-dele ha-ben, sind zur Hoch-zeit ge-kom-men.

2. Wind' mir ein Kränzele, tun wir ein Tänzele,
lasset die Bassgeigen brummen.
Alle Tiere, die Wedele haben,
sind zur Hochzeit gekommen.

Dank an die Spender

AWO Kreisverband Würzburg-Stadt e. V.; Albert Winter; Aleksander Großmann; Alexander Auweter; Alexander Brückner; Alexander Buschmann; Alexander Gehrler; Alexander Kasper; Alexander Klose; Alexander Lode; Alexander Ott; Alexander Paharukov; Alexander Pleiner; Alexander Ransmann; Alexander Schacht; Alexander Schmidt; Alexander van der Berg; Alfred de Waal; Alois Lichtmanecker; Andi Fischer freementor.eu; Andre Bubel; Andre Eissing; Andre Gerth; Andre Hoffmann; Andre Twupack; Andreas & Andrea Holtz; Andreas Berg; Andreas Braml; Andreas Brodmann; Andreas GLATZL; Andreas Greubel; Andreas Heitkamp; Andreas Hensel; Andreas Kegler; Andreas Kelm; Andreas Kelm & Fabienne Schröder; Andreas Kiebs; Andreas Komann; Andreas Krattenmacher; Andreas Kunze; Andreas Lederwascher; Andreas Mellein; Andreas Prinz; Andreas Rembeck; Andreas Rohrmann; Andreas Schosser; Andreas Schroth; Andreas Schulz; Andreas Stemmer; Andreas Traub; Andreas Winkens; Andreas und Andrea Holtz; Andreas und Sylvia Utz; Andree Dunz; Anna Charlotta; Anne Lang; Anselm Peter; Anton Dollmaier sen.; Anton Shu; Armin Dadgar; Arnd Bergmann; Arnd Otto; Arne Babenhauerseide; Arne Jens Ludwig; Arne Palow; Arne-Otto Voss; Axel Auweter; Axel Christian Kühn; Axel Harms; Axel Kersting; Axel Roth; Axel Sefranek

Benjamin Appée; Benjamin Lebsanft; Benjamin Otto; Benjamin Schieder; Benjamin Schöne; Benny Theisen; Bernadette Klein - Yume Massagen; Bernd Altenkirch; Bernd Vorspach; Bernhard Gollmeier; Bernhard Volkeri; Bert Cremer; Bianca Oertel; Bjoern Winkler; Björn Burckhardt; Björn Schmidt; Björn Wolter; Boris Bernhard;

Brigitte Ikhmayes; Burkhardt, Marc u. Keufner

Cafe - Frackträger; Carlo Glinetzki; Carlos Lopez; Carsten Diekmann; Carsten Kaeten; Carsten Kreckel; Carsten Kröger; Carsten Thönges; Catharina During; Christian Lemke; Christian Brand; Christian Börner, Nürnberg; Christian Dachmann; Christian Dorner; Christian Drüeke; Christian Dülser; Christian Goldberg; Christian Gottschling; Christian Hanisch; Christian Harf; Christian Hauser; Christian Hempe; Christian Klug; Christian Klüber; Christian Kohl; Christian Lemke; Christian Menz; Christian Nikolaus; Christian Pilch; Christian Ringler; Christian Scholten; Christian Schwanke; Christian Schwarz; Christian Struck; Christian Wieser; Christin und Norman Feske; Christl Dietrich; Christof Menold; Christof Stolze; Christoph Georg von Lingen; Christoph Jahn; Christoph Maeurer; Christoph Ullrich; Christopher knörndel; Claudia Steen; Claudia und Sven Neumann; Clecia Maria Freitas Richard; Clemens Riemenschneider; Connie Dick; Connie u. Heiko Dick; Cordula Wieckhorst; Cornelia Anders; Cornelius Gloria; Cornelius Lloyd Martens

Daniel Braunnagel; Daniel Ertel; Daniel Fahlke; Daniel Flachshaar; Daniel Kisser; Daniel Kriesten; Daniel Mai; Daniel Noll; Daniel Richter; Daniel Scheibler; Daniela Engert; Daniela Langner; Danielle Leven; Danny Schneider; Darja & Betty & Lena & Jan - Greifswald; David Breuer; David Mayerhofer; Denis Dzienziol; Denis Oliver Barthel; Detlef Bock; Detlef Plewe; Diametric Verlag E.K.; Dieter Prellik; Dieter Trykowski; Dieter Felten; Dieter und Lieselotte Schneider; Dinu Catalin Gherman; Dirk Anders; Dirk Kampe; Dod & abraxa; Dollars Peter;

Dorit und Christoph Nitsche; Dr. Axel Kühn; Dr. Christian Rank und Julia Rank; Dr. Elmar Wosnitza; Dr. Holger und Dr. Helga Neubert; Dr. Jörn Beilke; Dr. Malte Borchering; Dr. Sascha Rafälzik; Dr. Uwe Jendricke; Dr. Wolfgang Dieing

Eckbert schöppe; Edda Schmidt; Edward Viesel; Edwin Top; Egbert Kirchner; Egbert Kirchner; Haike Rudolph / Egbert Kirchner; Eiko Falckenberg; Ein kleiner Dank, für die schönste Zeit meines Lebens.; Elternbeirat BRK-Kindergarten Plattling; Emma und Felix Weiher; Enough Software; Enough Software GmbH & Co. KG; Eric Sesterhenn; Eric Struse; Erich Kless; Erik Broßler; Erik Stunkat; Erik Thon; Ernst-Joachim Preussler; Eva Tilly

Fabian Freiburg; Fabian Groh; Fabian Lindner; Falk von Boehn; Falko Willers; Fam. Konnerth; Familie Böttcher; Familie F. Belau, Seidewinkel; Familie Huberich; Familie Ikhmayes; Familie Keil; Familie Langlotz aus Riem; Familie Neumann; Familie Nöring, Hattingen; Familie Pape - Upen; Familie Schulz; Familie Wree; Felix Ruppert; Felix Schmidt; Florens Dölschner; Florian Burka; Florian Maier; Florian Schäfer; Florian Schäffer; Florian Thießén; Franca Malin Deter de Magalhaes; Frank Boehm; Frank Brungräber; Frank Cordes; Frank Dier; Frank Dietrich; Frank Dietrich (für Emélie W.); Frank Finger; Frank Haedicke; Frank Holtz; Frank Lahrmann; Frank Meister; Frank Meyer; Frank Reinders; Frank Scherie; Frank Wünsche; Frank oder Grit Brungraeber; Franz Hörner; Franz Krolikowski; Franziska Trabold; Frederik Göbharter; Fritz Hohl; Für Björns Freunde; Für Felix und Jana!

Georg Stieber; Gerald Heth; Gerald Schäfer; Gerd Gerold; Gerd Junghanns; Gereon Vey; Gerhard Krimmer; Gerhard Schwanz; Gerjet Joris Betker; Gerne erinnere ich mich an die schöne Zeit im Kindergarten am Schlengerbusch zurück - Danke. Matthias Hillebrand; Gerrit Thurer; Gerth Andre; Gianni Burgener; Gilles Bordelais; Gisela Reese; Glatzl Andreas o. Edith Wimmer; Gonzalo Rojas Landsberger; Gordon Storkman; Guido Grohmann; Guido Schlueter; Guido Walter; Gunnar Heuschkel; Gunther Sievers; Gunther o. Verena Sievers; Günter Alleröder; Günter Farny; Günter Schmid

H. und V. Buchberger; Habt Spaß am Singen!; Hagen Hoepfner; Hannah Schulz & Andreas Schulz & Virginie Kaaf; Hans Gauer; Hans u. Erika Wartmann; Hans-Georg Karl; Hans-Helge Fischer; Hans-Werner Butth; Harald Fritsch; Harald Pennuttis; Harald Schieß; Hartmut John; Hartmut Ott; Hauke Kruppa; Heidrun Völker; Heiko Hertrich; Heinrich J Ponader; Heinrich Weinz; Helge Müller; Hellmut Alde; Helmut und Monika Tikovsky; Henri Stosch; Henrik Lindenmann; Henry Jesuiter; Herbert Damker; Herbert Jaenich; Herbert Meisinger; Herbert Trinath; Heribert Spanke; Hermann Gregor; Holger Kip; Holger Kipp; Holger Klawitter; Holger Kotsch; Holger Neubert; Holger Schüttel; Holz Jan; HorseCompetence, 27711 Osterholz-Scharmbeck; Hubert Denkmaier; Hubert Vogel; Hubert Wackenhut

IT-Service Lehmann; Igor Andric; Ingenieurbüro Schumacher; Ingmar Brumm; Ingmar Ronja, Mirco & Jessica Brumm wünschen viel Spaß!; Ingo Felger; Irene Weingartner

Dank an die Spender

J., F. und W. Denk, Gröbenzell; Jakob Brillz; Jan Arens; Jan Böttcher; Jan Deiterding; Jan Detert; Jan Fischer; Jan Fittgen; Jan Girlich; Jan Kleemann; Jan Kuschel; Jan Schäfer; Jan Stolzenburg; Jan Wellmann; Jan Zude; Jan-Peter Geldmacher; Jana Große; Jeannine Hahle und Philipp Seifert; Jens Hanousek; Jens Hertam; Jens Kiesewetter; Jens Koesling; Jens Leiner; Jens Nitschke; Jens Ulmer; Jens Vieweger; Jens Weiher; Jens Weisse; Jens Wittmann; Jens und Barbara Ulmer; Joachim Kunz; Joachim Ott; Joachim Reiter; Jochem und Anke Huberich; Joerg Neugebauer; Joerg Siemon; Joerg Weese; Joerg Werner Hoempler; Joern Brien; Johanna Dietsch; Johann Markl; Johanna & Carsten Kreckel; Johannes Bauer; Johannes Dämkes; Joris Wiebe; Joseph Mirwald; Juergen Stockburger; Julian Fürter; Juliane Bobrowski; Junghanns, Gerd; Justus Bisser; Jutta o. Carmine Nagel; Jörg Czeschla; Jörg Kolewe; Jörg Könözi; Jörg Leonhard; Jörg Peter; Jörg Peter Stolzke; Jörg Rosenbauer; Jörg Rosenthal; Jörg Tschauder; Jörg Völker; Jörn Warneke; Jürgen Einwiller; Jürgen Krauß; Jürgen Neubauer; Jürgen Schneider

K.-M. und J. Hansche; KL Software; Kai Hambrecht; Kai Pitterle; Kai Richter; Kai-Uwe Pieper; Kaiser-Tee Thomas Rehehäuser; Kajetan Hundhammer; Karl-Heinz Köther; Karsten Beck; Karsten Eichenseher; Karsten Uwe Karge; Katachi; Katejan Hundhammer; Katharina & Johanna; Katharina und Patrick Fischer; Katja Rieder; Kay Klockmann; Kay von Dreger; Kegelbruderschaft Schwelmer Jungens; Kersten Burkhardt; Kerstin Gurwell; Kerstin Weiderer; KiM Jahn; Kinderhaus Knickweg e.V.; Klaas Ole Kuertz; Klaas Ole Kürtz; Klaus Bergmann; Klaus Borchers; Klaus Denner; Klaus Gebhardt; Klaus Hereth; Klaus Just; Klaus Moritzen;

Klaus Renken; Klaus Scheibel; Klaus Schuster; Klaus Schäfgen; Klaus Stelzer; Kristin Braun; Kristin Braun-Klimpel; Kurt Wettmann

Ladislav Machac; Lars Uhlig; Lasset uns singen, tanzen und springen ...; Laura Gebhardt; Leonidas Drisis; Leonie Herzberg; Leonie Rodekirchen; Lore Ress; Lore Reß; Lothar Christoph; Lothar Siegert; Lutz Göhrcke; Lutz Hasberg; Lutz Koerner; Lutz Körner

M Laske; M. Jungbloed; M.Logo.; Maik Bruchmüller; Maik Danstedt; Maik Hoffmann; Manfred Borriß; Manfred Dürkes; Manuel Haußmann; Manuel Vögele; Manuel Zabelt; Marc Schäfers; Marc von Jaduczynski; Marcel Bielefeldt, Leipzig; Marcel Straube; Marcell Schott; Marco Beckmann; Marco Binder; Marco Heinemann; Marco Rosenthal; Marco Scholle; Marco, Katja, Luke & Adam Heinemann; Marcus Denker; Marcus Ilgner; Marcus Wilhelm; Margot Hermes; Maria Elisabeth Meessen; Marian Stoll; Marianne Preuss; Marie Czeschla; Mario Espenschied; Mario Mielke; Marion Leleu; Mark Rust; Mark Tuempfel; Mark-Alexander Reimann; Markus Bach; Markus Ebersberger; Markus Gelhot; Markus Hillig; Markus Hoffmann; Markus Kirbach; Markus Knapp; Markus Langlotz; Markus Maier; Markus Meier; Markus Mösl; Markus Stapf; Markus Windisch; Markus Winninghoff; Marlen Bodack; Marlies Meeßen; Martin; Martin Bauer; Martin Derwig; Martin Derwing; Martin Doster; Martin Garrels; Martin Holtmann; Martin Ingfried Tietze; Martin Junk; Martin Kahn; Martin Kauß; Martin Kossick; Martin Kreller; Martin Lemke; Martin Lucht; Martin Lödden; Martin Matysiak; Martin Schlütz; Martin Schmidt; Martin Schröder; Martin Sluka;

Martin Spinner; Martin Stadtmüller;
Martin u. Beatrix Doster; Martina Ryszel;
Mathias Florian Menzer; Mathias Linker-
hand; Mathias Reich; Mathias Schreiber;
Mathias Schwaninger; Matthias Ende;
Matthias Ferdinand; Matthias Hataj;
Matthias Hillebrand; Matthias Kahlert;
Matthias Krügl; Matthias Kuc; Matthias
Kuh; Matthias Laroche; Matthias Lenk;
Matthias Menzer; Matthias Möller;
Matthias Schardt Lengede; Maximilian
Dachs; Meike Jungebloed; Meike & Mar-
vin; Meinhard Reiser; Michael F. Wolff;
Michael Fladischer; Michael Fromm;
Michael Hofmann; Michael Jürgens;
Michael Kaßecker; Michael Koeller;
Michael Kollenz; Michael Koltz; Michael
Köller; Michael Kümmling; Michael
Kürschner; Michael Kürschner und Fra
Ines; Michael Nohl; Michael Peyinghaus;
Michael Pfütz; Michael Reutter; Michael
Sarunski; Michael Schmidt; Michael
Schröpel; Michael Schröter; Michael Seli-
ger; Michael Springmann; Michael Stoe-
ger; Michael Stuehler; Michael Symalla;
Michael Werner; Michael und Melanie
Seliger; Mike Leipold; Mike u. Katrin
Kulawinski; Mike und Katrin Kulawinski;
Mirko Tocchella; Monika Dreyer; Müller-
Nagell; metaHandler GmbH

Nico Jensen; Nico Kranefeld; Nico Max;
Nico Netzker; Nicolai Stoy; Nicolai Stoy
Nicolai Stoy; Nicole Schilling; Nikolaus
Schafgen; Nils Beckmann; Nils Beck-
mann der Leguan; Nils Langhans; Nils
Wabnik; Nora Geißler

Olaf Dröge; Olaf Lenz; Olaf Lindner; Olaf
Sebelin; Oliver Berthold; Oliver Boerner;
Oliver Engels; Oliver Flegler; Oliver
Heinze; Oliver Heller; Oliver Kaufhold;
Oliver Klinck; Oliver Krebs; Oliver Schu-
mann; Oliver Seuffert; Oscar Knapp; Ott-
mar Schmitt; Otto oder Ingeborg Prucker

Panneks Onlineshop; Pascal Nohl-Deryk;
Patrick Bitterling; Patrick Cernko; Patrick
Gniffke; Patrick Graus; Patrick Jahnel;
Patrick Stressler; Patrick und Katha.
Fischer; Paul Mälzer; Peter Artzen; Peter
Heidelbach; Peter Herbst; Peter Muehlen-
pfordt; Peter Quitschau; Peter Radema-
cher; Peter Schley; Peter Schmitz; Peter
Trachsel; Peter Unfug; Peter Wiens; Petra
Schultheis; Philip Saloga; Philip Ullrich;
Philipp Bumann; Philipp Gampe; Philipp
Klaus; Philipp Tessenow; Piratenpartei
Deutschland; Prucker Otto

Ralf Domnick; Ralf Hasselbring, Judith
Elbeshausen; Ralph Bergmann; Ralph
Brugger; Ralph Jänsch; Reinhard Otto;
Reinhard Wesemann; Rene Loch; Rene
Nitzsche; René Nitzsche; Richard
Hartmann; Richard Hoffmann; Richard
Körber; Rico Rommel; Rikus Brüling;
Rikus Rhythmusküche, Varel; Rland
Ullmann; Robert Hirsch; Robert Jaeger;
Robert Jähne; Robert Kilb; Robert Lill;
Roderich Vogelmann; Rodion Alukhanov;
Rojhalat Ibrahim; Roland Graf; Roland
Meier; Roland Raubacher; Roman Lang;
Ron Opitz; Rudolf Sieber; Rudolf o. Sonja
Sieber

Sabine Grimm; Sabine Mueller; Sabrina
Großmann; Sandra Rößler; Sandra u.
Stefan Schleyer; Sandra und Stephan
Knuth; Sarah Pfannmüller; Sascha Ben-
dix; Sascha Denz; Sascha Flohr; Sascha
Postner; Sascha Rafalzik; Schmidt-
Vicious; Schneider Danny; Sebastian
Bohlmann; Sebastian Degen; Sebastian
Dorok; Sebastian Goldbrunner; Sebastian
Krämer; Sebastian Nerz; Sebastian Pos-
ner; Sebastian Ranft; Sebastian Rottmair;
Sebastian Wasl; Sebastian und Claudia
Bohlmann; Silvia Balzer; Silvia Wun-
der; Simon Gatterer; Simon Ohlenforst;
Sonja Wagner; Stefan Becker; Stefan

Erbdinger; Stefan Friedrich; Stefan Herr; Stefan Kuklik, Nicole Kasper & Florian; Stefan Kösling; Stefan Lechner; Stefan Michl; Stefan Rausch; Stefan Reiß; Stefan Roethig; Stefan Schimanowski; Stefan Schreiber; Stefan Sell; Stefan Wehlius; Stefan Wodrich; Stefan Zander; Stefanie Fuljahn; Steffen Boehme; Steffen Böhme, Karina Petzold, Clara Petzold; Steffen Hoehmann; Steffen Karwath; Steffen Seitz; Steffen Zahn; Stephan Everding; Stephan Hans; Stephan Henker; Stephan Lokum; Stephan Marx; Stephan Maucher; Stephan Thomar; Susanne und Jörg Lenhardt; Sven Früh-Klima; Sven Hermann; Sven Höfer; Sven Jankus; Sven Mensing; Sven Schliesing; Sven Schomacker; Sven Soltmann; Sven Wefels; Sven Wunder; Sylvia Utz

T. Baldes, Leipzig; The lover of live is not a sinner; Theresa Stang und Michael Kreim; Thomas Arbs; Thomas Becker; Thomas Bier; Thomas Bremer; Thomas Fuhrwerk; Thomas Koehl; Thomas Langhammer; Thomas Lenk; Thomas Lüder; Thomas Off; Thomas Scheithauer; Thomas Treiber; Thomas Ullrich; Thomas Ullrich, Erfurt; Thomas Voggenreiter; Thomas Voigt; Thomas Wallmeier; Thorben Weber; Thorsten Roggendorf; Thorsten Schulz; Thorsten Thielen; Thorsten Westphal; Tilo Blechschmidt; Tilo Jenet; Tilo Jenett; Tilo Wohlatz; Tim Evers; Tim Friedrich; Tim Köhler u. Antonia Wite; Tim Lossen; Tim-Niklas Zimmer; Timo Heister; Timo Reinhofer; Tino Eberl; Tobias Aichele; Tobias Bäumer; Tobias Bäumer - www.mcdope.org; Tobias Dipper; Tobias Geyer; Tobias Kheim; Tobias Knell; Tobias Radtke; Tobias Späth; Tom Czapeliski; Toni Rotter; Torben Hans und Tatjana Keil; Torben Jastrow; Torge

Storm; Torsten Scheller; Torsten Seiler; Torsten Sommer; Torsten Wolf; Torsten Zentner; Transcom; Tristan Theilig

U.+ E.Kniess; Udo Ramfeld; Ulrich Goertz; Uwe Falck; Uwe Stange

Verein zur Förderung der Waldorfkinder-garten Gernsbach; Victoria Schimanowski; Viel Spaß beim Singen wünschen Finja-Marie, Amélie, Stefanie und Helge Müller.; Viel Spaß wünschen Moni + Smudo; Vinzenz Feenstra; Vit Matousek; Volker Drühl; Volker Ernicke; Volker Kamin; Volker Lischnewski; Volkhard Mache; Von T., S. L. und A. G. Schramm, Itzehoe

Walter Brandt; Walter Daube; Waltraud Ilmberger; Welf Müller-Nagell; Wellington Estevo; Werner Punz; Werner Wiese; Wetzels; Wilfried Dörr; Wilfried Gierden; Wolf Computertechnik; Wolfgang Dr. Dieing; Wolfgang Klum; Wolfgang Pezda; Wolfgang Vahling; Wolfgang Zeller; webable media, Immo Göbel & Tobias Rothe; www.Bakidi.de - Kleine Preise für die Kleinsten...; www.Cyber4Kids.de - Such Dir Was Zu Tun!; www.Intimidate.de; www.atimedia.de; www.ffixx.de Bruno Abele; www.muenchener-modell.de; www.sluter.de //Social Network Consulting

Dank an die Goldsponsoren

Ein besonderer Dank geht an unsere Goldsponsoren, die dieses Projekt mit einem Betrag von über 100 € unterstützen.

Adolf Mathias
Andreas Popp, Stellv.
Vorsitzender Piratenpartei
Deutschland
Alexander Schukat
Katharina & Axel Klug
Axel Voges u. Britta Voges-
Weber
Bernhard Sandkühler
Bories von dem Bussche
Carsten Kroger
Christian Bernhard
Hassold
Christian Drueeke
Christian Ermel
Christiane Schubert,
Erfurt
Christoph Beder
Christoph Martens
Christoph Michael
Goedicke
Claus Winhard
Clemens Benden
ConnectingBytes GmbH
Cornelius Martens
Daniel Schulze Hagen
David Krcek
Dieter Scheibenzuber
Dirk Dithardt
Dirk Voß
Dominik Wagenführ
Dr. Sven Denninghoff
Dr. Wolfram Liebchen
Emma Elisabeth Schäfer
Enrico Klotz
Eugen Duck
Fabian Anklam
Falko Thomale
Familie Lenhardt
Felix Bönchendorf
Florian Bach
Frank Schmidt
Gerd Fleischer

Gerhard Schild
Gerit Freericks
Goran Filimonovic
Harald Ernst
Hendrik Brunn
Horst Pollmann
Immo Wetzel
Ioannis Ioannidis
Jens Schiefer
Johannes Blaschy
Johannes Graubner
Johannes Härtel
Johannes und Monika
Röhnelt
Jörg Westenfelder
Juergen Einwiller
Julia Keis und Ronald
Polewka
Jürgen Schwarz
Karin Baumann
LiBrasil
Manfred Hufgard
Markus Bauer
Martin Baluses
Martin Haase
Martin Kliehm
Matthias und Bettina
Laroche
Michael Kreim und Hed-
wig Stang
Michael Springmann
Michael Tomschitz
M. und K. Riese
Nadja und Marc Schröer
Nina Gerlach
Oliver Adler
Peter Rau
Petra Ehrenfeuchter &
Andy Müller
Piratenpartei Cottbus
Piratenpartei LV
Brandenburg

Piratenpartei Rheinland-
Pfalz
Piratenpartei Schleswig-
Holstein
Piratenpartei Thüringen
Piraten-Stammtisch Mül-
heim an der Ruhr
Rene und Tina Brosig
Roman Lang
Ronald Ebel
Sebastian Müller
Sebastian Probian
Simon Pape
Stefan Bäuerle
Stefan Giermaier
Stefan Krampen
Sven Rebhan
TC UNIX Systemberatung
GmbH
Thomas Buchholtz
Thomas Burkhard
Thomas Deter
Thomas Frömer
Thomas Gerigk
Thomas Stingl
Thomas Wassermann
Timo Maurer
Ulrich Rosenbaum
Ulrich Schmid
Uwe Posselt
Vojtech Terber
Familie N aus H
Werner Sommerfeld
DENX Software Enginee-
ring GmbH, Gröbenzell
Wolfgang Hendsch,
Spanien
www.alles-und-umsonst.de
www.Bakidi.de - Kleine
Preise für die Kleinsten...
www.einschlafwunder.de -
Robert Kuhlrig



kinder-wollen-singen.de



musik.klarmachen-zum-aendern.de